

# Europa erfindet die Zigeuner

**Klaus-Michael Bogdal**

**Eine Geschichte  
von Faszination  
und Verachtung**



**Lesung / Diskussion**

Mittwoch, 15.02.2012

in der Erlöserkirche

Marktplatz Detmold

Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr

Eintritt: 4,- € / 2,- €

Geborene **Diebe** und **Lügner**, Gefährten des Satans, Waldmenschen, unzählbare Wilde, eine Bande von **Asozialen**: Dies sind nur einige der Zuschreibungen, mit denen die Romvölker Europas in den letzten 600 Jahren ausgegrenzt wurden. Wie es möglich wurde, dass jahrhundertealter **Hass** in einem Spannungsverhältnis von **Faszination** und Verachtung sich bis heute halten konnte, zeigt in seinem brillant recherchierten Buch nun Klaus-Michael Bogdal zum ersten Mal im europäischen Vergleich.

Der Autor weist in dieser spannend und anschaulich erzählten **Geschichte** nach, wie die Europäer zum verachteten **Volk** am unteren Ende der Gesellschaftsskala stets die größtmögliche **Distanz** suchten. Keine der unterschiedlichen Gesellschafts- und Machtordnungen, in denen sie lebten, ließ und lässt eine endgültige Ankunft in **Europa** zu. Ohne einen schützenden Ort sind sie seit ihrer Einwanderung vor 600 Jahren ständigen Verfolgungen und **Ausgrenzungen** ausgesetzt: in den Imaginationen der Kunst und in der politischen Realität bis hin zum **Holocaust**, der Schwerpunkt des Abends ist.



Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal

*hat einen Lehrstuhl für Germanistische Literaturwissenschaften an der Universität Bielefeld.*

*Wir laden herzlich ein: Ev.-Reform. Kirchengemeinde Detmold Ost, Aktion „Wach bleiben“ und die Buchhandlung 'Kafka & Co.'*